

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

14.2.1846 (No. 44)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 44.

Samstag den 14. Februar

1846.

Versteigerungen und Verkäufe.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

Im Leihhaus-Local werden die über 6 Monat verfallene Pfänder versteigert, und zwar:

Montag den 16. Februar, Nachmittags 2 Uhr: Manns- und Frauenkleider.

Dienstag den 17. Februar, Nachmittags 2 Uhr: Leib-, Tisch- und Bettweiszug.

Mittwoch den 18. Februar, Nachmittags 2 Uhr: goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Es- und Kaffelöffel, goldene Ketten, Borstennadeln, Brochen, Ohr- und Finger-ringe, Schnallen u.

Donnerstag den 19. Februar, Nachmittags 2 Uhr: Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Zinngeschirr, Bügelseisen, Regenschirme u.

Freitag den 20. Februar, Nachmittags 2 Uhr: Leinwand, Tuch, Kattun, Baumwollenzug und andere Ellenwaaren.

Karlsruhe den 11. Februar 1846.

Leihhaus-Verwaltung.

(3) [Waarenversteigerung.] In der Auctionsanstalt und dem Verkaufsdepot von W. Kölle dahier werden Montag den 16. dieses Monats, Vormittags 9 Uhr, 100 Stück neue viereckige gewirkte Shawls, worunter auch lange, sowie solche, die sich für Confirmanden eignen, Kleiderstoffe und Vorhangzeuge gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Langenstraße Nro. 146., auf der Sommerseite, ist die bel-étage, bestehend in 9 — 10 Zimmern, wovon das eine mit einem Balkon versehen ist, nebst allem Erforderlichen, mit oder ohne Stalung, auf den April oder Juli zu vermieten. Ebenda im 3. Stock im Seitengebäude sind ein großes und 2 kleinere Zimmer, auf den April zu vermieten. Das Nähere in der Stephaniensstraße Nr. 21.

In der neuen Waldstraße Nro. 53. sind zwei Zimmer, im untern Stock, mit oder ohne Möbel, auf den 1. März zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 41. ist sogleich oder auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und sonstigen Erfordernissen. Das Nähere zu erfragen bei Nagelschmidtmeister Groh Müller, Langenstraße Nr. 49.

In der alten Kreuzstraße Nro. 3. ist ein möbliertes Zimmer an ledige Herrn, sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Es sind in der neuen Herrenstraße Nro. 41. zwei schön möblierte Zimmer an einen soliden ledigen Herrn auf den 1. März zu vermieten.

Neue Zähringerstraße Nr. 19., im dritten Stock, ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. März zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 24. ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Hirschstraße Nro. 30. sind im Seitenbau, zu ebener Erde, auf der Sommerseite, zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

(4) [R. B. Nro. 955. Logisvermietung.] Im untern Stock ist in der Zähringerstraße ein schönes Logis, bestehend in 6 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzraum und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April an eine ruhige Haushaltung zu vermieten; auf Verlangen könnte auch Remise und Stallung dazu gegeben werden. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf.

Vermischte Nachrichten.

(3) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 6000 fl. gegen gerichtliche Versicherung und zu 4½ pCt. verzinstlich zu leihen gesucht; dasselbe kann sogleich oder innerhalb 8 Tagen geschossen werden. Adressen sind im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Ostern ein Mädchen von gesetztem Alter gesucht, welches kochen und schön nähen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Blumenstraße Nro. 3.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, welcher französisch spricht, sucht eine Stelle als Kammerdiener und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Straßburg.

(1) [Verlorenes.] Den 12. d. M. ging nach dem Theater, auf dem Wege durch die Wald- in die Amalienstraße, eine Lorgnette verloren, welche in Schildkrot und in Gold gefaßt ist. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung in Nro. 51. der Amalienstraße abzugeben.

Schloß Ortenberger

1834r und 1835r rein gehaltener Wein wird (jedoch nicht unter 50 Maas) in der Karlsstraße Nro. 26. verkauft. Proben von 8 bis 11 Uhr Morgens.

Kaufgesuch.

Die Gesellschaft **Barlow & Manby** in Paris wünscht zum Behufe der Errichtung einer Gasfabrik einen auf städtischer Gemarkung gelegenen Platz — Acker oder Garten — im Flächeninhalt von 1½ bis 2 Morgen anzukaufen; etwaige Verkaufsan-

träge bittet man innerhalb acht Tagen bei Kaufmann **Edmund Kölig**, alte Waldstraße No. 11. abzugeben.

Zeitungs-Lesezirkel.

Auf folgende Blätter werden fortwährend unter billigen Bedingungen Mitleser gesucht: Augsburger allgemeine Zeitung, Cölnische Zeitung, Frankfurter Journal, Mannheimer Journal, Mannheimer Abendzeitung, Mannheimer Morgenblatt, Oberheinische Zeitung, Karlsruher Zeitung, Lewald's Europa, Erheiterungen, Fliegende Blätter, Didaskalia, Rheinische Blätter, Ausland, Mainzer Narthalla, Modezeitung, Galligani's Messenger, Constitutionnel, l'Illustration, Journal des Demoiselles.

Leihbibliothek.

Der Unterzeichnete nimmt täglich die neuesten und besten französischen, englischen u. deutschen Werke in seine Leihbibliothek auf. Die Abonnementsbedingungen sind 7 fl. 48 kr. per Jahr und 48 kr. per Monat. Für 18 kr. den Monat werden ebenfalls Bücher ausgeliehen.

Ch. Obermüller.

Besitzer der Marx'schen Leihbibliothek.

Privat-Bekanntmachungen.

Stahlfedern,

vortügllicher Qualität, hat zu 24 kr. das Groß (144 Stück) so eben erhalten

G. Holtmann.

Von den allerseits als so vorzüglich anerkannten Gummi-Galoshen, sowohl für Herren als Damen, welche gegen die eindringende Nässe und Kälte schützen, habe ich stets ein reiches Assortement auf dem Lager, und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

Conradin Saagel.

Vor.üglliche Borsdorfer-Pomade 6 kr., Pomade à la Rose & Portugal 4 kr. das Loth bei

S. Seiler, Friseur.

Occassions-Verkauf

bei

Benedict Höber jun.,

Herrenstraße.

Vor dem Eintreffen meiner neuesten Pariser Modewaaren beabsichtige ich auch dieses Jahr wieder ein großes Quantum ausrangirter Waaren und Kester, jeder Art, zu sehr herabgesetzten Preisen abzugeben, und wird mit folgenden Artikeln begonnen:

1) Seidenwaaren, 2) gewirkte Shawls, 3) Wollen-Mouffeline, 4) Cattune.

Was ich hiermit ergebenst anzeige.

Maskenball.

Ich mache meinen Schülern bekannt, daß solcher Sonntag den 15. Februar, Abends halb 8 Uhr, im Gasthaus zum weißen Löwen gehalten wird. Wer von den Herren die Karte vorher löst, zahlt 36 kr., Abends 48 kr. Eine Dame, die maskirt erscheint, zahlt 18 kr. Auch können Karten in meiner Wohnung, neue Waldhornstraße No. 57, abgeholt werden.

Karl Mehrlich, Tanzlehrer.

Mühlburg.

Maskenball.

Nächsten Sonntag den 15. d. M. wird ein Maskenball abgehalten, wozu ich höflichst einlade.

Entrée für Herren 24 kr., für Damen 12 kr. Anfang 6 Uhr.

Wangold, zur Blume.

Mühlburg.

Zur Stadt Karlsruhe.

Auf nochmaliges Verlangen und wegen plötzlichem Heiserwerden des Hrn. Schattinger bei der letzten Vorstellung werden Sonntag den 15. Febr. die Unterzeichneten dem musikal- und gefangliebenden Publikum durch vaterländische Lieder und ausgezeichnetes Zitterspiel einige vergnügte Stunden zu bereiten suchen.

Unsere Productionen werden wir uns zum letzten Male sehr angelegen sein lassen, und sehen einem recht zahlreichen Besuche entgegen.

Anfang 3 Uhr. Entrée 6 kr. die Person. Mühlburg den 15. Februar 1846.

Schattinger & Schmeier.

Zweite allgemeine

Narrenversammlung.

Heute Abend präcis 8 Uhr, im Gasthof zum Kaiser Alexander.

Tagesordnung.

- 1) Definitive Wahl des Narrenvaters und Narrenschreibers.
- 2) Revision der Kappenstempel und Hausschlüssel.
- 3) Schlußberathung und Entscheidung über die Fahrt nach Baden.

Der lustige Rath.

Todesanzeige.

Den 11. d. M., Morgens 6 Uhr, verschied der hiesige Hofbuchbinder **Karl Friedrich Borholz**, was wir unter tiefer Betrübniß hierdurch mittheilen. Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Unsern Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unser geliebter Bruder, **Friedrich Stabel**, in Folge einer Brustkrankheit nach mehrmonatlichen Leiden am 7. d. M. sanft entschlafen ist.

Zugleich sprechen wir seinen Freunden für die liebevolle Theilnahme während seines Krankentagers, und Allen denen, welche ihn zur Ruhestätte begleiteten, insbesondere jenen Herren, welche die Grabgesänge vortrugen, unsern innigen Dank aus.

Karlsruhe den 10. Februar 1846.

Die Geschwister des Verbliebenen.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innig geliebte Mutter und Schwiegermutter, **Magdalena Grohmüller**, den 11. Februar, Morgens 7 Uhr, in einem Alter von nicht ganz 56 Jahren zu sich zu rufen. Wer die Selige kannte, wird unsern Schmerz gerecht finden.

Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

Bei **M. Bielefeld** ist zu haben:

Nede bei der feierlichen Einweihung des neuen israelitischen Friedhofs zu Pforzheim, gehalten am 28. Januar 1846 von **Benjamin Willstätter**, Rabbinatsverweser. Von dem Synagogengerathe in Pforzheim auf mehrseitiges Verlangen zum Drucke befördert. Der Erlös ist zu einem wohlthätigen Zwecke bestimmt. Preis 6 kr.

Museum.

Montag den 16. d. M. findet das 3. Concert im Museum statt. Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. Die Commission.

Museum.**Maskenball.**

Montag den 23. Februar findet der schon früher angekündigte Maskenball im Museum statt. Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.

Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder benachrichtiget, daß an diesem Maskenball eine Glücksurne aufgestellt sein wird, deren Ertrag zu milden Zwecken verwendet werden soll.

Freiwillige Geschenke an Gegenständen für die Auspielung werden mit Dank angenommen.

Die Ablieferung wolle an ein Mitglied der Commission oder an den Hausmeister des Museums geschehen.

Die Commission.

Kunst-Verein.

Nächsten Sonntag den 15. Februar wird im Vereinslokale ausgestellt:

Ein Delgemälde „**Henriette de France auf der Flucht**“, von Paul Delaroche, ausgeführt von Beranger, Preis 990 fl.

Zwei Compositionen von Eugen Neureuther in München.

Ein radirtes Blatt „**Der Verbrecher aus verlorener Ehre**“ nach Schiller, von Gonsenbach, nach dem Gemälde von Kaulbach. Diese 3 letzteren Gegenstände sind zum rheinischen Vereinsblatt pro 1847 angeboten worden.

Karlsruhe den 13. Februar 1846.

Der Vorstand.

Eintracht.**Cäcilien-Verein.**

Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf Samstag den 14. d. M. angekündigte 3. musikalische Abendunterhaltung erst **nächsten Montag den 16. d. M.** statt.

Der Vorstand.

Concert-Anzeige.

Künftigen Samstag den 14. Februar findet die vierte Abendunterhaltung im Lyceums-Saale statt.

Programm.

- 1) Quartett von W. A. Mozart (A dur).
- 2) Zwei Lieder von Hofkapellmeister J. Strauß.
- 3) Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell, von L. van Beethoven (D dur).
- 4) Quartett von L. van Beethoven.

Anfang präcis 6 Uhr.

Mit vorstehender Abendunterhaltung tritt der halbe Abonnementspreis für die drei letzten Concerte ein; Lusttragende können in der Musikhandlung von **C. Siehne** und Abends an der Kasse subscribiren: die einzelne Person 1 fl. 21 kr., das Familienbillet zu 2 fl. 42 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Februar: **Der böse Geist Lumpacivagabundus**, oder: **Das liederliche Kleeblatt**. Zauberposse mit Gesang in 3 Aufzügen von Nestroy; Musik von A. Müller.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

Nro. 4. vom 11. Februar 1846 enthält:

(Beschluß von Seite 190.)

5) Stiftungen im Oberrheinkreis. Es haben gestiftet: Ein Ungenannter in die Loretto-Kapelle zu Freiburg zwei silberne Kronen im Werthe von 224 fl.; der verst. Joseph Reichenbach von Suggenthal in den dortigen Armenfond 400 fl.; die verstorbene Buschwirthswittwe Franziska Koffet, geb. Kirner von Freiburg, in die Sautier-Reibelt'sche Knaben- und Mädchenstiftung daselbst 500 fl.; dieselbe in das Waisenhaus zu Freiburg 300 fl.; die verstorbene Stiftsdame Josephine von Girardi zu Freiburg in die dortige Sautier-Reibelt'sche Knaben- und Mädchenstiftung 1100 fl.; die Schwestern Franziska und Maria Anna Bärmann von Breisach in den dortigen Spitalfond ein Haus im Brandversicherungsanschlag von 500 fl., unter der Bedingung lebenslänglicher Bewohnung und einer Gegenleistung von täglichen 12 kr. — 6) Stiftungen im Unterrheinkreis. Es haben gestiftet: Pfarrer Kaiser zu Alsumstadt 150 fl. in den Armenfond zu Somersdorf, Nicolaus Christophs Wittwe, Katharine Barbara, geb. Happel, und deren Tochter Anna Maria Bles zu Dossenheim: I. In den katholischen Armenfond daselbst: a. 1000 fl. zum Ankauf eines Armenhauses;

b. 300 fl., wovon die Zinsen der Bewohner des Armenhauses für seine Aufsicht und Mühe erhalten soll; c. 100 fl., wovon die Zinsen zur Anschaffung von Kleidungsstücken für arme katholische Schulkinder verwendet werden sollen.

II. In den katholischen Kirchenfond daselbst: a. 400 fl. zur Errichtung eines steinernen Kreuzes auf dem Friedhofe; b. 300 fl., wovon die Zinsen zur Anschaffung von Wachs für die Kirche verwendet werden sollen, und c. die Anschaffungskosten für zwei große Fahnen von Seidendamast in die Kirche, welche die Erbmasse zu bestreiten hat. Der königlich bayerische Rath Joseph Karl Leers zu Mannheim: a. 150 fl. zum Besten der protestantischen Armen allda; b. 300 fl. für die katholischen Armen; c. 300 fl. für die katholische Freischule daselbst; d. 400 fl. in das Gutleuthaus zu Mosbach, und e. 400 fl. in das Hospital in Mosbach; Simon Kugler zu Göppingen 100 fl. in die Kirche und 100 fl. in den Almosenfond daselbst; Georg Jakob Treiber zu Planstadt 34 fl. in den dortigen evang. Almosenfond zur Anschaffung zweier Kelche; Georg Kaspar Schmitt zu Beckstein 800 fl. zum Gottesdienste und 100 fl. in den Almosenfond daselbst; Poststallmeister Ludwig Fröhlich zu Mannheim 200 fl. in das evangelische Spital daselbst und 250 fl. zur dortigen Armenanstalt, von welcher letzterer Summe 50 fl. unter die Armen sogleich vertheilt werden sollen; Amtsdieners Martin Götz zu Mannheim 50 fl. in die Marienanstalt, 50 fl. in die Kleinkinderschule und 50 fl. in die Armenanstalt daselbst. —

7) Das Ministerium des Innern hat unter dem 9. Januar d. J. der Präsentation der fürstlich leiningenschen Standesherrschaft, als Patron, des Pfarrers Adalbert Dauquardt zu Bobstadt auf die evangelische Pfarrei Borberg, unter dem 13. Januar d. J. der Präsentation der freiherrlichen Grundherrschaft von Berlichingen des Pfarrverwesers Valentin Müller auf die katholische Pfarrei Hünheim, Amts Adelsheim, und unter dem 16. desselben Monats der Präsentation des Grafen Ludwig von Langenstein, als Patron, des Vikars August Joachim zu Lichtenthal auf die katholische Pfarrei Beuern an der Aach, Amts Blumenfeld, die Staatsgenehmigung erteilt. — 8) Bei der heute stattgehabten Serienzählung für die zehnte Gewinnziehung von dem Ansehen der Amortisationskasse von 1840 zu fünf Millionen Gulden sind die

Serien Nr.	902	enthaltend	Loos Nr.	90,101 bis	90,200.
"	"	644	"	64,301	" 64,400.
"	"	138	"	13,701	" 13,800.
"	"	572	"	58,101	" 57,200.
"	"	755	"	75,401	" 75,500.
"	"	69	"	6,801	" 6,900.

herausgekommen.

III. Todesfälle.

Gestorben sind: den 13. Januar d. J. der pensionirte Hofgerichtsrath Reichard in Mannheim; den 25ten Januar d. J. Hauptmann Füssel in dem Invalidenkorps in Klau.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Dammstädter Hof. Hr. Färber, Kfm. von Coburg. Hr. Paul, Kfm. daher. Hr. Klein, Kfm. von Stuttgart. Hr. Schaller, Kfm. v. Lahr.

Im Deutschen Hof. Hr. Matthes, Kaufm. von Oberamtsstadt. Hr. Gleich v. Edenkoben. Hr. Osberger, Part. v. Winden. Hr. Lang, Part. v. Mannheim. Mad. v. Zabanor mit Fräul. Tochter von Frauenfeld.

Im Englischen Hof. Hr. Wagemann, Kfm. v. Hanau. Hr. Just, Kfm. v. Annaberg. Hr. Wurster, Kfm. v. Ehlingen. Hr. Kroll, Fabr. v. Hannover. Hr. Hummel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Moos, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Deleuze, Kfm. von Nîmes.

Im Erbprinzen. Hr. Pepp, Part. v. Straßburg. Hr. von Gündert, Oberbürgermeister von Frankfurt. Hr. Wigg, Kfm. v. Halle. Hr. Harter, Part. v. Rheinzabern. Hr. Hög, Dekonom v. Burzach. Hr. Metzger, Part. v. Lahr. Hr. Wahle, Landwirth von Pöhlenheim. Hr. Eufmar, Kfm. v. Augsburg. Hr. König m. Sat. v. Reichberg.

Im Geist. Hr. Arand, Fabr. von Mannheim. Hr. Düry, Maschinist von Heidelberg. Hr. Kaufmann von Böhlingen. Hr. Kammerer, Pölm. von Weiler. Hr. Peig, Part. v. Freiburg.

Im goldenen Adler. Hr. Bles von Mosbach. Hr. Schmidle u. Hr. Benz v. St. Peter.

Im goldenen Hirsch. Hr. Wätter, Holzhdtr. v. Belfort.

Im goldenen Karsfen. Hr. Haß, Pölm. von Heuchelheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Bohmeyer, Kfm. v. Barmen. Hr. Komp, Kfm. von Aachen. Hr. Panzer, Rent. v. Bamberg. Hr. Riegner, Kaufm. von Coblenz. Hr. Weis, Rent. m. Sat. aus England. Hr. Weinmann, Kfm. v. Frankfurt.

Im goldenen Schiff. Hr. Sahn, Gastw. von Rültsheim. Hr. Freund, Pdm. v. Ddenheim. Hr. Calmon desgl. v. Kastatt. Hr. Kaufmann, desgl. v. Lichtenau. Hr. Sommer, Kfm. v. Bern. Hr. Bülle, Kfm. v. Pantolie. Hr. Freund, Gastw. von Ddenheim. Hr. Gdesheimer, Gastw. v. Euchtersheim. Hr. Morgenthau, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Maier, Zugführer v. Kehl. Hr. Kahn, Kfm. v. Rültsheim. Hr. Haas, desgl. daher. Hr. Weil, Kfm. v. Straßburg. Hr. Wertheim, Kaufm. von Boderweiler.

Im König von England. Hr. Kampf, Kfm. v. Rempten. Hr. Reich und Hr. Grimm von Freiburg.

Im Varier Hof. Mad. Doriere m. Kam. v. Paris. Hr. Lenz, Kfm. von Colmar. Hr. Georg, Gastw. v. Nanci.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Weber, Berw. v. Rothensfeld. Hr. Bonne, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weiz, Rent. v. Bressa. Hr. Salt, Kfm. v. Berlin. Hr. Klauer, Kfm. v. Straßburg. Hr. Achsmann, Part. v. Mainz.

Im Rheinischen Hof. Hr. Melchert, Kfm. von Erfurt. Hr. Kolb, Part. v. Rhinow. Mad. Jaguemin m. Kam. v. Bessfeld. Hr. Gdheimer v. Neckardischofsheim. Hr. Gschler v. Lahr. Hr. Kayer, Propr. v. Dingsheim. Hr. Quirin, Kfm. daher.

Im Ritter. Hr. Dr. Ghinn, Hr. Mayr und Hr. Summes von Paris. Hr. Wismann, Mechaniker von Rüttingen. Hr. Hartmann, Propr. von Ludwigshau. Hr. Klescher, Kfm. v. Freiburg. Hr. Müller, Kfm. v. München.

Im Römischen Kaiser. Hr. Pflaumen, Rostar von Heidelberg. Hr. Munk, Amtswundarzt von Waldürn. Hr. Baron v. Hasting mit Kam. u. Bed. v. Hamburg. Hr. v. Chermann, Capitän v. Lyon.

Im rothen Haus. Hr. Morsh, Kfm. v. Neustadt. Hr. Grohmann, Kfm. v. Rothweil. Hr. Schumann v. Weyl. Hr. Schüttner, Kfm. von Genf. Hr. Dreyfuß, Part. v. Weissenburg. Hr. Bollig, Part. v. Gänzburg. Hr. Rothnanger und Hr. Gög, Part. von München.

Im Schwanen. Hr. Gondler m. Sat. v. Straßburg. Hr. Friedensfeld, Pdm. v. Stein. Hr. Mangold, Kfm. v. Coblenz.

Im Zähringer Hof. Hr. Holzapfel, Fabrik. von Cassel. Hr. Dirks, Landyndikus daher. Hr. Bindernagel, Kfm. v. Bremen. Hr. Lindig, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Schmidt, Kfm. v. Aachen. Hr. Garnier, Kfm. v. Bremen. Hr. Giffinger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hügit, Kfm. v. Zürich. Hr. Wofstet, Kfm. von Coblenz. Hr. Schmidt, Kfm. v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Polizeikommissär Reichard: Fräul. Reichard von Mannheim. — Bei Hrn. Revisor Sahger: Mad. Marx v. Berlin. — Bei Hrn. Postmagazeneditor Nagel: Mad. Glaser m. Hrn. Sohn v. Pforzheim. — Bei Hrn. Bergrath Walchner: Fräul. Rüttinger von Neckarmünd. — Bei Frau Advok. Dürr: Fräul. Bühl v. Ehlingen. — Bei Mad. Mittel Wittwe: Hr. Kern, Pfr. von Adersbach. — Bei Hrn. Hofmusikus Sahger: Fräul. S. Marx v. Berlin. — Bei Frau Ledertändler Raupp Wittwe: Fräul. Gruner v. Pforzheim.